

Ricarda Huch (1864-1947)

Tod Schenk.

Noch einen Trunk zum Abschied, eh wir scheiden!
O Schenk, dein Wein ist heiß und dunkelroth;
Doch düster ruht dein Auge auf uns beiden,
Kalt ist die Hand, die uns die Labe bot.

- 5 Die Zeit ist um, die Nacht ist schnell gesunken –
Lebwohl, lebwohl! Wie wird mein Herz so schwer!
Uns hat der Tod die Schale zugetrunken,
Gieb mir die Hand – wir treffen uns nicht mehr!
(68 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/huchric/gedi1894/chap168.html>